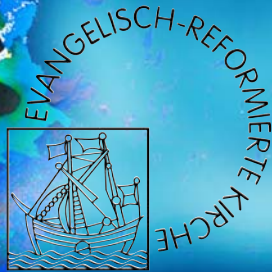
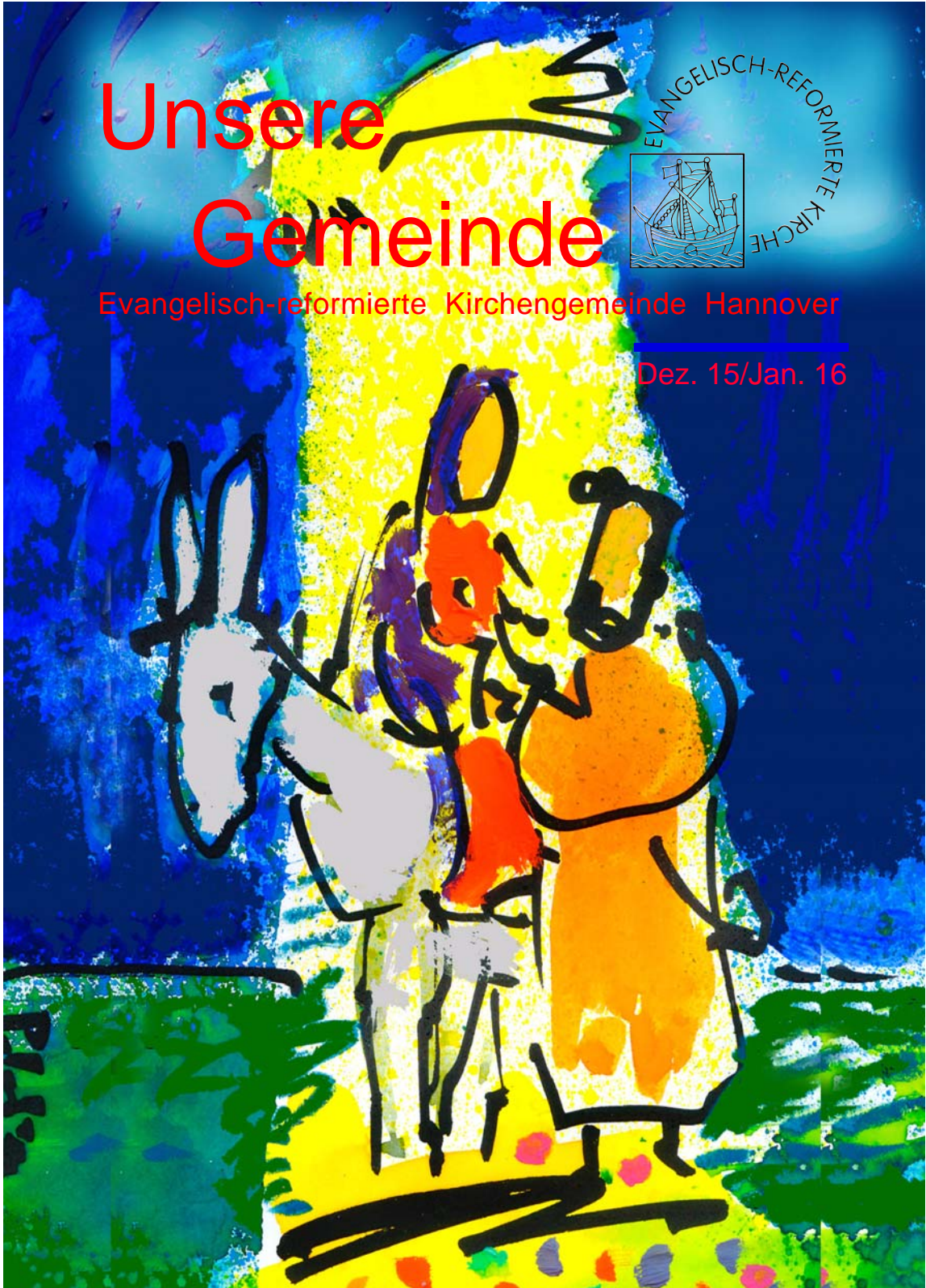


# Unsere Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

Dez. 15/Jan. 16



## Aus dem Presbyterium

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,

am 1. Advent endet die Amtszeit der Hälfte der Mitglieder des Presbyteriums und der Gemeindevertretung. Alle, die ganz aus den Gremien ausscheiden, sollen im Gottesdienst verabschiedet und die neu Gewählten eingeführt werden und ihr Versprechen ablegen. Hierzu gehört auch Frau Schierholz, die für Frau Hörner nachgerückt ist.

Sie sind herzlich zu diesem Gottesdienst am 29. November eingeladen.

Nach dem Gottesdienst wird das neu zusammengesetzte Presbyterium in seiner ersten Sitzung den Vorsitz und die Stellvertretung für die nächsten zweieinhalb Jahre wählen. Die nächsten Wahlen finden zeitgleich mit denen der Ev.-lutherischen Landeskirche statt.

Als Gäste haben die neu Gewählten schon an der letzten Sitzung der Vereinigten Gemeindeorgane teilgenommen, um sich über die Haushaltsplanungen für 2016 zu informieren und sich den bestehenden Ausschüssen zuzuschließen. Die Themen Diakonie, Begleitung und Betreuung von Flüchtlingen im Nahbereich unserer Gemeinde, Partnerschaften, Gemeindeaufbau und Ökumene werden neben der Finanzsituation und Verwaltungsfragen und vielem anderen die Gremienarbeit bestimmen.

Im neuen Jahr wird es am Freitag, den 15. Januar, wieder einen Empfang für die Ehrenamtlichen geben, zu dem noch gesondert eingeladen wird.

Ihnen allen wünsche ich frohe Weihnachtstage und ein gesegnetes neues Jahr.

*Karin Kürten*

## Inhalt

	Seite
Aus dem Presbyterium	2
Auf ein Wort	3
Ergebnisse der Gemeindewahlen	4
Die Stiftung dankt allen Spendern	5
Ökumenische Essenausgabe	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Treffpunkt Gemeinde	7
Herbstzeitlose	8
Wer macht mit beim Krippenspiel?	8
SuSi: Friede auf Erden - Weihnachten international	8
Sonn-Talk	8
Offene Kirche 2015	9
Kinder-Wochenendfreizeit	9
Seniorenfreizeit Bad Bevensen	10
Studienreise durch Süd-Polen	10
Baltrum-Kreis	11
Kasualien	11
Kindersonntag im Advent	12

### Impressum

*Herausgeber:*

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
Lavesallee 4, 30169 Hannover

*Redaktion:*

Susanne Brand, Martin Goebel, Ingrid Kuhn-Wendland, Dr. Jürgen Marquardt, Burkhard Vietzke, Christian Wente, Andreas Wundram

*Schriftleitung:* Andreas Wundram  
(wundram-hannover@t-online.de)

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

*Auflage:* 4.200

*Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:*

Donnerstag, der **31. Dezember 2015**

*Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier*

### Presbyterinnen und Presbyter

Eberhard Achenbach	Stefanie Pröpsting
Sabine Bäcker-Lenser	Volker Specht
Roland Jürgensmeier	Christian Wente
Ingrid Kuhn-Wendland	Nicole Windemuth
Paul Oppenheim	Wolfgang Winnecke
Antonia Pott	Andreas Wundram

---

## Auf ein Wort

---

### „Alle Menschen werden geboren, um Gott zu erkennen“

Mit diesem Satz beginnt der „Genfer Katechismus“, den der Reformator Johannes Calvin im Jahr 1537 für die Jugend seiner Zeit verfasst hat. Damals war es nicht nur in Genf, sondern in ganz Europa unvorstellbar, dass ein Mensch ohne Religion sein konnte. Wohl konnte man zwischen „wahrer Religion“ und „falscher Religion“ unterscheiden, doch gottlos oder religionslos konnte niemand sein. Heute scheint das anders zu sein. Zwar sagen in Umfragen etwa die Hälfte der Deutschen, dass sie an Gott glauben, aber die andere Hälfte gibt an, keine Religion zu haben und an keinen Gott zu glauben. Vielleicht wird aber auch die Frage falsch gestellt und man sollte besser fragen: „An welchen Gott glauben Sie?“

Das erste von den Zehn Geboten lehrt uns ja, dass es verschiedene Götter gibt: „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben“. Nach der Auffassung Calvins gibt es Menschen, die versuchen, „sich voll Kühnheit einen Gott nach ihrem Willen auszudenken“, und der Heidelberger Katechismus lehrt uns, dass es darauf ankommt, „den einen wahren Gott recht [zu] erkennen, ihm allein [zu] vertrauen und in aller Demut und Geduld von ihm allein alles Gute [zu] erwarten“ (Frage 94 zum 1. Gebot). Es geht also um die Unterscheidung zwischen dem „einen wahren Gott“ und den vielen falschen Göttern. Auch Martin Luther macht das in seiner Erklärung zum 1. Gebot deutlich: „Wor- auf du dein Herz hängst und dich verlässt, das ist eigentlich dein Gott.“

Bei den alten Griechen wie bei den Ägyptern, Babyloniern, Römern und Germa-

nen trugen die vielen Göttinnen und Götter Namen. Es waren Mächte, vor denen man sich fürchtete, Kräfte, die man verehrte und denen man auch von Herzen vertraute.

Wie heißen heute diese Kräfte, Mächte und Gewalten, an die wir unser Herz hängen, nach denen wir uns richten und auf die wir uns verlassen? Die bekannteste Konkurrenz zum wahren Gott ist wahrscheinlich das, was die Bibel „Mammon“ nennt, die Macht des Geldes, von der Jesus sagt: „Niemand kann zwei Herren dienen... Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon“ (Matthäus 6,24). Aber es gibt auch andere Dinge, die an Gottes Stelle treten können: zum Beispiel die eigene Gesundheit und Fitness, der berufliche Erfolg, die Karriere, eine politische Ideologie oder das Vertrauen auf Horoskope und Wahrsagerei.

Calvin verweist in seinem Genfer Katechismus darauf, dass zwar alles in der Natur und im Weltall auf Gott hinweist, aber dass wir auf die Bibel angewiesen sind, um zu entdecken, wer Gott wirklich ist. Er schreibt: „Wir erfahren dort, dass unser einziger und ewiger Gott Quelle und Ursprung allen Lebens, aller Gerechtigkeit, Weisheit, Kraft, Güte und Milde ist, dass von ihm alles Gute kommt, dass demzufolge jeder Lobpreis rechtens ihm gebührt.“ Darin sind sich Calvin, Luther, Zwingli und alle Reformatoren einig: Nur durch die Bibel können wir den wahren Gott kennen lernen, der sich in Jesus von Nazareth offenbart hat.

*Paul Oppenheim*



## Rückblick

### Ergebnisse der Gemeindewahlen

An den Wahlen zu den Leitungsgremien unserer Gemeinde am 8. November haben sich 200 Gemeindeglieder beteiligt, davon 76 per Briefwahl. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 4,37 %.

In das Presbyterium wurden Eberhard Achenbach, Sabine Bäcker-Lenser, Paul Oppenheim, Antonia Pott, Volker Specht, Nicole Windemuth und Wolfgang Winnecke (wieder-)gewählt. Sie arbeiten künftig zusammen mit Roland Jürgensmeier, Ingrid Kuhn-Wendland, Stefanie Pröpsting, Christian Wente und Andreas Wundram, die bis 2018 gewählt wurden.



Damit ist die notwendige Zahl von zwölf Presbytern nun erreicht; Pastorin Griemsmann und die Pastoren Goebel und Rehbein gehören den Gremien qua Amt an.

In die Gemeindevertretung wurden Eva-Anniko Dózsa, Klaus Elskamp, Ulrich Fischer, Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek, Karin Kürten, Hannah Tabea Nagel, Gudula Stein, Bana Tesfai, Andrea Wehking, Claus-



Heinrich Wente, Hannelore Wewetzer und Tobias Wundram gewählt. Zusammen mit Wolfgang Biere, Ingrid Hofer-Sprüssel, Gudrun Jürgensmeier-Nagel, Astrid Löbrich, Monika Metze, Fritz Rötterink, Ursula Schierholz, Emil Schreiber, Hans-Georg Vorholt, Elke de Vries, Ingrid Wehking und Derya Wundram bilden sie die Gemeindevertretung.

Herzlichen Dank allen, die sich als Kandidatin/Kandidat zur Verfügung gestellt haben und so eine echte Wahl ermöglichten. Das ist nicht selbstverständlich und verdient unsere Hochachtung!

*Karin Kürten*

---

## Dankeschön

---

### **Die Stiftung dankt allen Spendern!**

Viele kleine und größere Beträge sind auch in diesem Jahr auf das Konto unserer Stiftung überwiesen worden. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich!

Auch 2015 standen Mittel aus dem Zinsertrag zur Verfügung, um Veranstaltungen unserer Gemeinde zu unterstützen. Dazu zählten unter anderen der Neujahrsempfang für die Ehrenamtlichen, eine Kinderfreizeit und das Laternenfest für die Kinder. So sorgt die Stiftung dafür, dass auch in Zukunft das Gemeindeleben abwechslungsreich und attraktiv bleibt.

Ab 2016 wird es wegen des niedrigen Zinsniveaus allerdings nur noch geringe Einnahmen aus den Zinsen geben. Deswegen planen wir im Mai 2016 ein Benefizkonzert des Motettenchors Langenhagen in unserer Kirche und hoffen bei dieser Gelegenheit auf großzügige Spenden für die Stiftung.

Bitte machen Sie auch vom Überweisungsträger in dieser Ausgabe Gebrauch und beachten Sie bei Überweisungen, dass die Stiftung nur noch bei der Hannoverschen Volksbank ein Konto hat. Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen

*das Kuratorium der Stiftung der Ev.-reformierten Kirchengemeinde Hannover*

---

### **Ökumenische Essenausgabe**

Ab dem 1. Dezember bietet die Ökumenische Essenausgabe in den Räumen der Caritas am Leibnizufer 13-15 wieder für bedürftige Menschen eine warme Mahlzeit, montags bis sonnabends von 11 bis 13 Uhr. An mindestens zwei Tagen wird das Zubereiten von Köchen übernommen, die sich in der Organisation „Kochen für Obdachlose“ engagieren, an den anderen Tagen wird es vom Friederikenstift abgeholt. Die Saison endet voraussichtlich am 12. März 2016. Wenn die Witterung es erforderlich machen sollte, wird kurzfristig entschieden, ob die Ausgabe um zwei Wochen verlängert wird.

In der vergangenen Saison bekamen durchschnittlich 168 Personen eine warme Mahlzeit, im Februar gab es den Spitzenwert mit durchschnittlich 180 Besuchern. Von 2010/11 bis 2014/15 stiegen die durchschnittlichen Besucherzahlen von 116 auf 168. Unsere Gemeinde ist einer der Kooperationspartner und beteiligt sich personell durch ehrenamtlich Mitarbeitende und finanziell durch Kollekten und Spenden an der Ökumenischen Essenausgabe.

---

**Wir wünschen allen unseren Leserinnen  
und Lesern frohe Weihnachten und Gottes  
Segen für das Jahr 2016**

## Unsere Gottesdienste und Andachten

<b>Sonntag, 6. Dezember</b>		😊	<b>2. Advent</b>	
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	P. Goebel
15.00 Uhr	Nienburg, Erichshagen, Corvinuskirche, Celler Str. (B214)/An der Kirche		Gottesdienst, anschließend Gemeindebegegnung	Pn. Donker
<b>Sonabend, 12. Dezember</b>		😊😊	Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
<b>Sonntag, 13. Dezember</b>			<b>3. Advent</b>	
10.00 Uhr	Waterloo		Familiengottesdienst <i>Ohne Josef geht es nicht</i>	Pn. Griemsmann
10.00 Uhr	Eilenriedestift Bevenser Weg 10, Hannover		Gottesdienst mit Bläserchor	P. Rehbein
<b>Sonntag, 20. Dezember</b>		😊	<b>4. Advent</b>	
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst mit Gemeindechor	P. Rehbein
<b>Donnerstag, 24. Dezember</b>			<b>Heiligabend</b>	
15.30 Uhr	Waterloo		Familiengottesdienst mit Krippenspiel	P. Rehbein
17.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
<b>Freitag, 25. Dezember</b>		🍷	<b>1. Weihnachtstag</b>	
10.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	P. Rehbein
<b>Sonabend, 26. Dezember</b>			<b>2. Weihnachtstag</b>	
19.00 Uhr	Waterloo		Sonabend <b>um Sieben</b> <i>Friede auf Erden - Weihnachten international</i>	Pn. Griemsmann/ Pn. Menkéné-Pintér und Team
<b>Sonntag, 27. Dezember</b>			Gottesdienst	P. Goebel
10.00 Uhr	Waterloo		RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Rev. Schoon-Tanis
11.30 Uhr	Waterloo			
<b>Donnerstag, 31. Dezember</b>			<b>Silvester</b>	
17.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst mit Band Body & Soul	Pn. Griemsmann
<b>Freitag, 1. Januar</b>			<b>Neujahr</b>	
17.00 Uhr	Waterloo		Gottesdienst	P. Goebel
<b>Sonntag, 3. Januar</b>		🍷	Gottesdienst	P. Goebel
<b>Sonntag, 10. Januar</b>			Der etwas andere Gottesdienst	P. Rehbein
10.00 Uhr	Waterloo	😊😊	Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
16.00 Uhr	Waterloo	😊😊		
<b>Sonntag, 17. Januar</b>		😊	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
10.00 Uhr	Waterloo			
<b>Sonntag, 24. Januar</b>		😊	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
10.00 Uhr	Waterloo		RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Rev. Schoon-Tanis
11.30 Uhr	Waterloo			
<b>Sonntag, 31. Januar</b>		😊	Gottesdienst	P. Goebel
10.00 Uhr	Waterloo			

## Treffpunkt Gemeinde

Die "Herbstzeitlosen" (Pn. Griemsmann, Monika Perrey-Paul)	Do	03.12.	15.30
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mi	06.01.	16.30
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	06.01.	16.30
Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do	10.12.	19.30
	Do	14.01.	18.00
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	02.12.	9.30
	Mi	13.01.	9.30
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	17.12.	15.00
	Do	21.01.	15.00
Chor (Alexandra Heinzelmann- Emden)	jeden Mittwoch		18.00
		(außer 23.12., 30.12., 06.01.)	
Band Body & Soul (Sigrun Kuhn-Elskamp)	Fr	04.12.	18.30
	Fr	18.12.	18.30
	Do	31.12.	15.30
	So	10.01.	11.30
	So	24.01.	11.30
Ungarische Bibelstunden (Pn. Menkéné-Pintér)	Do	17.12.	18.00
	Do	14.01.	18.00
Ungarischer Jugendtreff (Pn. Menkéné-Pintér)	Sa	09.01.	15.00
Ungarische Schule (Pn. Menkéné-Pintér)	Sa	05.12.	16.00
	So	24.01.	16.00
Besuchsdienste Pn. Griemsmann und P. Rehbein	Mo	14.12.	16.00
Besuchsdienst P. Goebel	Di	15.12.	15.30

**Informationen zu den „Treffpunkten“**  
erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:  
Tel. 0511 / 21 555 88-0 oder  
**hannover@reformiert.de**

Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann, Nicole Windemuth)	Sa	12.12.	10.00
	Do	21.01.	Frei- zeit
	So	24.01.	
Konfirmandenunterricht (P. Rehbein, Christina Wegehaupt-Janssen)	Sa	05.12.	10.00
	Sa	09.01.	10.00
Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di	08.12.	19.30
	Di	12.01.	19.30
	Di	26.01.	19.30
Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do	28.01.	19.30
Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo	07.12.	19.30
	Mo	04.01.	19.30
AK Juden und Christen (P. Rehbein)	Do	03.12.	19.30
	Do	07.01.	19.30
Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi	16.12.	18.00
	Mi	20.01.	18.00

### Termine für Kids:

Kindersonntag im Advent: <i>Ohne Josef geht es nicht</i>	So	13.12.	10.00 bis 16.00
Offene Kindergruppe für 6 bis 9-jährige Kinder (Nicole Windemuth)	Di	09.02.	17.00

### Termine im Überblick

Sonntag	20. Dezember	11.30 Uhr	Vorbereitungstreffen Studienreise nach Süd-Polen
Freitag	15. Januar	17.30 Uhr	Neujahrsempfang für Ehrenamtliche mit der Gruppe Leineweber
Sonntag	17. Januar	11.30 Uhr	Sonn-Talk: <i>"Mit dem Fahrrad auf dem Jakobsweg in Spanien unterwegs"</i> in Wort und Bild

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**  
Dann wenden Sie sich bitte an Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 0511 42 00 05)  
oder Elke de Vries (Tel. 0511 363 20 60).

## Einladungen



Wir laden alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren herzlich ein zu unserem Treffen der Herbstzeitlosen. Am Donnerstag, den 3. Dezember, beginnen wir um 15.30 Uhr mit Kaffee, Tee und Kuchen und beenden den Nachmittag gegen 18 Uhr. Es wird adventlich zugehen an dem Donnerstag zwischen dem 1. und dem 2. Advent. Wegen der Kuchenbestellung melden Sie sich bitte bei uns an. Sie können sich gern begleiten lassen. *Elisabeth Griemsmann, Monika Perrey-Paul*

### Wer macht mit beim Krippenspiel am Heiligabend?

Wir suchen noch Mitspieler im Alter von 6-14 Jahren für den Gottesdienst am Heiligabend um 15.30 Uhr. Das Krippenspiel heißt in diesem Jahr "Unterwegs - damals und heute". Wer mitspielen möchte, muss ein paar Sätze auswendig lernen und gut bei Stimme sein. Und natürlich zu den drei Probestritten in der Kirche eine gute Stunde Zeit mitbringen: Sonnabend 5.12., 13 Uhr / Sonnabend, 19.12., 13 Uhr / Dienstag 22.12., 15.30 Uhr. Wir freuen uns auf euch. *Nicole Windemuth, Christoph Rehbein*

### SuSi: Friede auf Erden – Weihnachten international

Der letzte Sonnabend im Quartal ist für den SuSi-Gottesdienst reserviert. In diesem Jahr fällt er auf den zweiten Weihnachtsfeiertag, wie gehabt um 19 Uhr. Wir wollen

Petra Bork / pixelio.de



Weihnachtsbräuchen auf die Spur kommen. Wer kann besser davon erzählen als die, die von ihrem Land erzählen mit Geschichten, Bildern und Musik. Deutsch und Ungarisch sind dabei auf jeden Fall zu hören. Was noch? Kommen Sie dazu und lassen Sie sich überraschen!

*Elisabeth Griemsmann, Magdolna Menkéné-Pintér und Team*

## Neu: Sonntags um halb 12

### Sonn-Talk

Wir wollen etwas Neues wagen und nennen es Sonn-Talk. Nach Gottesdienst und geselligem Kaffeetrinken laden wir ab und an ein, noch für eine kleine Weile zusammenzubleiben. Und Menschen zu begegnen, die Interessantes berichten von Reisen oder aus ihrem Arbeitsgebiet. Den Anfang machen am 17. Januar um 11.30 Uhr Christel und Helmut Hesse aus Waldhausen. Sie waren im letzten



Sommer "*Mit dem Fahrrad auf dem Jakobsweg in Spanien unterwegs*". In Wort und Bild werden sie davon berichten. Sind auch Sie dabei?

Und bitte schon jetzt in den Kalender eintragen: 2. Sonn-Talk am 21. Februar um 11.30 Uhr mit Prof. Dr. Gerhard Boenigk: "Naturwissenschaft und Schöpfung".

Wir freuen uns auf Sie!

*Ausschuss für Verkündigung und Gemeindeaufbau*



---

## Rückblicke

---

### Offene Kirche 2015

Seit acht Jahren haben wir unsere Kirche für Besucher geöffnet. In der Zeit von Mai bis September 2015 kamen an 17 Sonntagen 177 Besucher, die sich für das Gebäude und für die Gemeinde interessierten. Selbst im Oktober sollen noch einige nachgefragt haben. Angenehm überraschend war der Besuch einer großen Gruppe von katholischen Firmlingen, deren Pfarrer mit ihnen mal eine reformierte Kirche ansehen wollte.



Die Bereitschaft aller Mitwirkenden, die die Kirche aufschlossen, zeigten, Gespräche führten und Fragen beantworteten, war eindrucksvoll. Herzlichen Dank! Besonders zu schätzen war die Aufgeschlossenheit und Flexibilität bei unterschiedlicher Besucherzahl und manchmal auch anderen Anliegen von Besuchern. Bis nächstes Jahr im April. Und wenn Sie noch nicht dabei waren, dann kommen Sie dazu.

*Eberhard Achenbach*

---

### Kinder-Wochenendfreizeit

Am 30. Oktober trafen wir uns am Nachmittag vor dem Hauptbahnhof Hannover. Gut gelaunt fuhren wir in das Jugend- und Gästehaus Gailhof. Bei schönem herbstlichem Wetter verbrachten die kleinen und großen Kindergottesdienstkinder gemeinsam ein Wochenende. Es war eindrucksvoll zu beobachten, wie achtsam und rücksichtsvoll die Kinder miteinander umgingen. Und die Begeisterung der Jüngeren mit ihren leuchtenden Augen steckte auch uns Erwachsene an. Wir beschäftigten uns mit der biblischen Geschichte „Die Heilung des Gelähmten“. Bei der anschließenden Bastelarbeit stellten die Kids die Heilungsszene in einem Schuhkarton nach. Vor dem Mittagessen blieb Zeit für ein Geländespiel auf dem Grundstück. Am Nachmittag fuhren wir nach Mellendorf ins Abenteuerland, ein besonderes Highlight. Am Abend durfte selbstverständlich eine Nachtwanderung mit Laternen nicht fehlen. Einige Eltern holten uns am Sonntagmorgen nach dem Frühstück mit ihren Autos ab und fuhren uns zurück nach Hannover. Dort feierten wir gemeinsam noch Kindergottesdienst. Danach trafen wir uns mit allen Eltern im Parkettraum und erzählten von unserem erlebnisreichen Wochenende. Alina Brandt war als Teamerin mit dabei. Dafür an Dich, Alina, ein Dankeschön. Es war eine wunderschöne Zeit!



*Elisabeth Griemsmann und Nicole Windemuth*

---

## Reisepläne

---

### Seniorenfreizeit in Bad Bevensen

Das Ziel unserer nächsten Seniorenfreizeit vom 30. Mai bis 5. Juni ist das Gästehaus Bad Bevensen. Nach zwei Stunden Fahrzeit mit Kleinbussen und Pkw erreichen wir das barrierefreie Hotel in der Lüneburger Heide. Die Unterbringung erfolgt in Einzel- und Doppelzimmern. Es gibt auch Zimmer mit Pflegebett und befahrbarer Dusche. Wir erhalten Vollpension und können darüber hinaus Angebote des Hauses nutzen: Chöre und Konzerte anhören, die Solarbahn vor dem Haus für den Weg in den Ort benutzen, das Vitalzentrum mit Sauna, Dampfbad und Gymnastikraum steht zur Verfügung.



An dieser Freizeit können Senioren und Seniorinnen aus den Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Hannover, Braunschweig und Wolfsburg teilnehmen. Die Leitung haben Pastorin coll. Linda Janssen und Pastorin Elisabeth Griemsmann.

Die Teilnehmerkosten liegen bei 520,- € für die Nutzung eines Einzelzimmers und 480,- für die eines Doppelzimmers. Wegen eines finanziellen Zuschusses sprechen Sie uns bitte an. Anmeldeschluss ist der 20. Januar.

*Elisabeth Griemsmann, Linda Janssen*

---

### Studienreise durch Süd-Polen vom 1. bis 9. Oktober



Unsere Gemeinde ist gern unterwegs. Im kommenden Herbst fahren wir mit Ökumene-Reisen nach Polen, in das noch weitgehend „unentdeckte“ östliche Nachbarland. Die Reise führt über Bautzen und Görlitz nach Breslau und Schlesien, nach Krakau und in die Hohe Tatra – mit netten Menschen, einer kompetenten Reiseleitung und in einem komfortablen Reisebus. Auf die Spuren der nicht einfachen deutsch-polnischen Geschichte begeben wir uns und begegnen dabei auch der reichen jüdischen Kultur sowie einer evangelischen Gemeinde.

Die Gesamtkosten inklusive Hotelübernachtungen mit Halbpension werden bei etwa 970 Euro liegen.

Wer sich vor einer Anmeldung näher informieren möchte, ist am 20. Dezember nach dem Gottesdienst eingeladen zur Reise-Vorbesprechung um 11.30 Uhr mit *Christoph Rehbein*

---

## Baltrum-Kreis

---

Vom 25. September bis zum 2. Oktober fand auf Baltrum zum 25. Mal die herbstliche Freizeit der "Baltrum-Gruppe" statt. Sie stand unter dem Leitthema "Abendland - Morgenland" und wurde hauptsächlich von Pastor Martin Goebel begleitet. Wir befassten uns mit den aktuellen und den historischen sowie kulturellen Aspekten dieses Begriffspaares.

Im Laufe der zweieinhalb Jahrzehnte von Baltrum-Veranstaltungen hat es wiederholt Anknüpfungen an Themen der Zeit gegeben: "Liebe deinen Fremden wie dich selbst" (1992), "Deine Wahrheit - meine Wahrheit / Unser Umgang mit der Wahrheit" (1997), "Die Würde des Menschen ist (un)antastbar" (2001), "Biblische Strategien gegen Gewalt" (2002), "Soziale Gerechtigkeit" (2013), waren Themen, die zu intensiven Diskussionen führten.

Der Baltrum-Kreis hat sich aus einer Gesprächsrunde am Waterlooplatz entwickelt, die auf Anregung von Eltern ehe-

maliger Konfirmanden von Harm de Vries ins Leben gerufen worden war und zunächst unter dem Motto: "Die Kinder gehen aus dem Haus - Vater wird wieder Mann, Mutter wird wieder Frau" gestanden hat. Ab 1991 nutzten wir die von Harm de Vries eröffnete Möglichkeit, eine herbstliche Freizeit im BK-Heim auf



Baltrum zu verbringen. Nach seinem Tod 2001 wurde Elke de Vries von der Gruppe gebeten, die Leitung zu übernehmen. So haben wir - auch im Andenken an ihn - diese herbstliche Veranstaltung auf Baltrum fortführen und viele anregende Stunden dort verbringen dürfen. Dank an alle, die daran mitgewirkt haben.

*Für die Baltrum-Gruppe:  
Erika und Rudolf Köster*

---

## Kasualien

---

### Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Anschriftenfeld

Falls unzustellbar  
zurück an Absender



**Anschriften** — [www.reformiert-hannover.de](http://www.reformiert-hannover.de)

**Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde**

Vorsitz: **N.N.**  
Stellvertreter: **N.N.**

**Büro:** Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich  
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr  
Tel. 0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19  
E-Mail: hannover@reformiert.de

**Diakonische Mitarbeiterin:**  
Monika Perrey-Paul, Tel. 0511/21 555 88-15  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Mi 12 - 14 Uhr

**Konto der Gemeinde:** Evangelische Bank eG  
IBAN: DE87 5206 0410 0000 6080 84

**Konto für das freiwillige Kirchgeld:**  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE34 5206 0410 0100 6080 84

**Konto der Stiftung der Kirchengemeinde:**  
Hannoversche Volksbank eG  
IBAN: DE97 2519 0001 0579 0603 00

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.  
Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

**Pastorin und Pastoren:**

**Elisabeth Griemsmann**, Tel. 0511/21 555 88-13  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

**Martin Goebel**, Tel. 0511/21 555 88-14  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: martin.goebel@reformiert.de

**Christoph Rehbein**, Tel. 0511/21 555 88-16  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

**Verstreute Reformierte:**

Landkreis Nienburg:  
**Antje Donker**, Tel. 0511/27 906 58, Fax 27 909 02  
Zietenstraße 6, 30163 Hannover  
E-Mail: antje.donker@reformiert.de  
Landkreis Diepholz:  
**Martin Goebel**, siehe oben

**Ungarischsprachige Reformierte:**

**Magdolna Menkéné-Pintér**, Tel. 05171/80 24 44 45  
E-Mail: m.p.magdolna@gmail.com  
Mobil: +49 173 352 48 52

**Am 13. Dezember** (3. Advent)  
von 10 bis 16 Uhr ist

**Kindersonntag im Advent**

"Ohne Josef geht es nicht" 10 Uhr - Familiengottesdienst  
11 Uhr - Eltern gehen, Kinder bleiben, Spaziergang, Mittagessen, Basteln, Backen, 15.15 Uhr - Rückkehr der Eltern;  
Kekse probieren, singen, Musik machen, eine Geschichte hören. 16 Uhr - Es geht nach Hause. Bitte unbedingt bis zum 9.12. anmelden! Es kommen keine Einladungen mehr!  
elisabeth.griemsmann@reformiert.de  
oder Tel. 0511/21 555 88 13.  
3 Euro/Kind; 5 Euro für mehrere Kinder einer Familie.  
Wir freuen uns über Keksteigspenden.

